

# Straubing setzt sich an einen Tisch

100 Meter lange Tafel der Kulturen von „Wir sind bunt“ am 5. Juni

**Straubing.** Was wäre, wenn sich alle Straubinger – egal, ob Einheimischer oder Migrant – an einem sonnigen Sonntag an einen großen Tisch im Freien setzen und gemeinsam mittagessen würden? Und dabei miteinander reden, diskutieren und lachen? Unvorstellbar? Genau das soll am Sonntag, 5. Juni, um 12 Uhr passieren: „Wir sind bunt“ veranstaltet die erste Straubinger Tafel der Kulturen in der Bahnhofstraße, die aus diesem Anlass noch einmal gesperrt wird.

## Gegen Fremdenhass und Gewalt

Die Tafel der Kulturen richtet sich gegen Fremdenhass, Gewalt und nationalistisches Denken, wie die Sprecher von „Wir sind bunt“, Brigitta Appelt, Andreas Fuchs und Pfarrer Hasso von Winning, betonen: „Wir freuen uns auf ein starkes und weithin sichtbares Zeichen der Gemeinschaft unter allen Menschen unserer Region.“

Die Idee hatten die Mitglieder des Bündnisses, das sich für Menschenrechte und Vielfalt in der Stadt und im Landkreis einsetzt, aufgrund der Ereignisse in den letzten Monaten: „Was viele als Flüchtlingswelle gesehen und als Krise für unser Land und Europa bezeichnet haben, haben wir als Menschen willkommen geheißen, die auf der Flucht sind. Wir haben ihre Würde



**Zu Tisch, bitte: In der Bahnhofstraße findet am Sonntag, 5. Juni, die erste Tafel der Kulturen statt.**

Foto: Sobek

geachtet und ihren menschlichen Reichtum zu schätzen gelernt“, sagt Pfarrer Hasso von Winning. Er räumt ein, dass man sich angesichts von Anschlägen auf Menschen in der Mitte der Gesellschaft – in Sportstadien, Bahnhöfen oder in Asylbewerberunterkünften – manchmal hilflos fühle. Dennoch: „Immer wieder haben wir versucht, in Straubing Flagge zu zeigen für eine bunte Stadt.“

## Für Toleranz und Vielfalt

Deshalb seien die Mitglieder des Bündnisses auf die Idee einer Tafel der Kulturen gekommen, die nach ihren Vorstellungen so ablaufen soll: Seite an Seite sitzen 500 Migranten und Einheimische

an einer 100 Meter langen Tafel mitten in der Bahnhofstraße. Sie kommen aus allen in Straubing vertretenen Kulturen, Nationen und Religionen. Sie sitzen nicht in ihren Vereinen oder Landsmannschaften zusammen, sondern die Gäste mischen sich durcheinander. Es wird gemeinsam gegessen, geredet und gelacht. Kurz: die Tafel der Kulturen soll zu einer „Demonstration für Verständigung, Toleranz und Vielfalt“ werden.

Der Tisch für dieses bunte Mittagessen wird von „Wir sind bunt“ gedeckt – Essen bringen Verbände, Vereine und Initiativen mit, die Menschen verschiedener Herkunft eine Heimat bieten wollen. Aber auch Privatleute können

etwas zum Essen mitbringen, das allerdings nicht verderblich und am besten mit den Fingern zu essen sein sollte. Eine Straubinger Getränkefirma sorgt für Getränke.

## Interkulturelles Straßenfußballturnier

Für Abwechslung sorgt das interkulturelle Straßenfußballturnier von „Buntkicktgut“, das an diesem Tag ebenfalls in der Bahn-

hofstraße stattfindet.

Das Bündnis ist Teil der Partnerschaften für Demokratie von „Wir sind Straubing“ und wird durch das Bundesprogramm „Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“ gefördert.

## Helfer gesucht

Natürlich braucht es für eine solch große Aktion freiwillige Helfer – zum Beispiel für Auf- und Abbau oder für die Essensbereitstellung. -sos-



**Meldung bei der Christuskirche, Tel. 09421/9119110, E-Mail: pfarramt@christuskirche-straubing.de.**